

Maßnahmenplan 1 M 1:1.000

Strecke 3280: Homburg (Saar) Hbf. - Ludwigshafen (Rhein) Hbf.

Lärmschutzwände in der Ortsdurchfahrt Weidenthal

LSW 1 l. d. B. km 61,474 bis km 61,667

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen

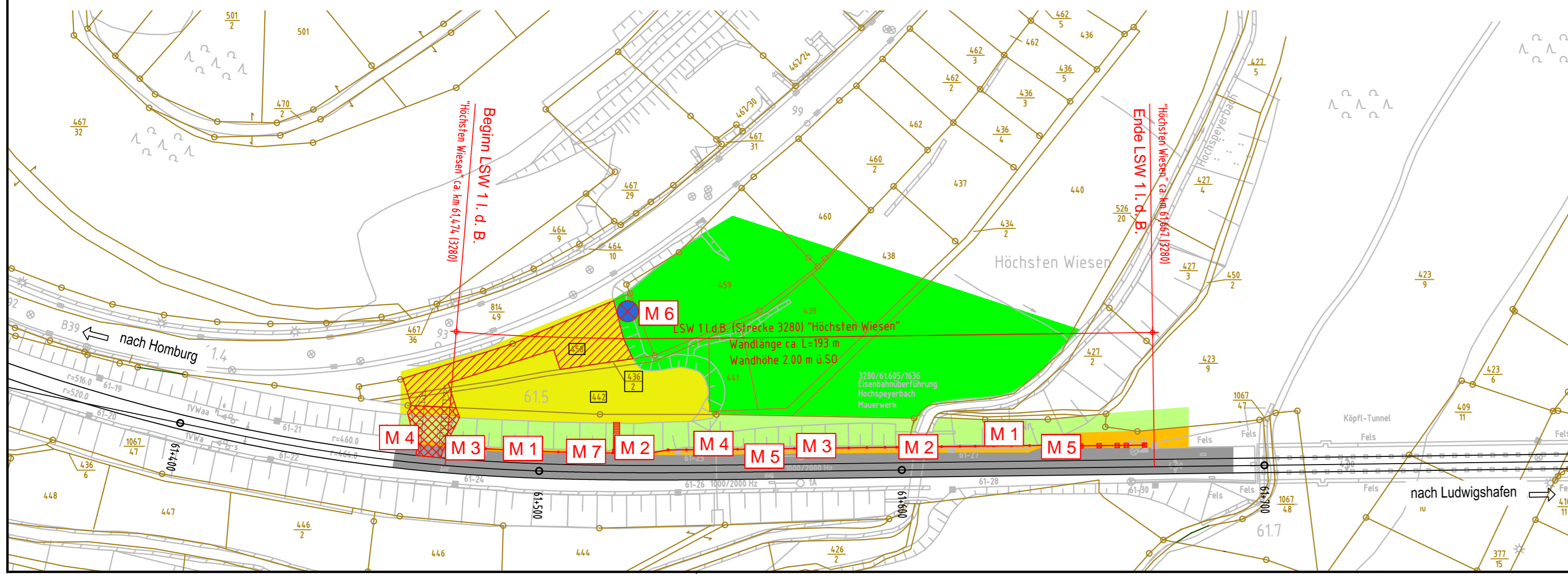
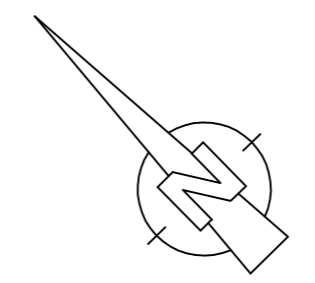
- M1 - Einschränkung des Arbeitszeitraums:** Der geplante Gehölzrückschnitt wird sowohl außerhalb der Vegetationszeiten als auch außerhalb der Brut- und Nistzeiten europäischer Vogelarten sowie während der Winterruhe der Haselmaus durchgeführt.
- M2 - Lärm- und emissionsarme Arbeitsweise:** Für die Arbeiten werden schallgedämmte und umweltschonende Gerätschaften eingesetzt. Außerdem wird auf die Verwendung wassergefährdender Stoffe verzichtet.
- M3 - Anlage von Kleintierdurchlässen:** Anlage ausreichend dimensionierter Schlitzdurchlässe auf Höhe der anschließenden GOK in einem Abstand von 20 m bei allen Lärmschutzwänden. An erhöhten Durchlässen werden außen Gabionenkörbe angebracht.
- M4 - Angepasste Farbgebung der Lärmschutzwände:** An die Umgebung angepasste Farbgebung der Lärmschutzwände und punktueller Einsatz transparenter Wandelemente.
- M5 - Vegetationsschonendes Arbeiten:** Zur Schonung der vorhandenen Vegetation werden die Baumaßnahmen so weit wie möglich vom Gleis aus erfolgen.
- M6 - Schutz wertgebender Pflanzenbestände:** Wertgebende Pflanzenbestände (wie Schmetterlings-Futterpflanzen) werden von sachkundigen Ökologen markiert, um bauzeitliche Schädigungen dieser Bestände zu verhindern.
- M7 - Umweltfachliche Baubegleitung:** Bauüberwachung durch einen sachkundigen Ökologen.

Kompensationsmaßnahmen

- M8 - Kompensationsmaßnahme:** Erwerb von Anteilen an einer Ökokontomaßnahme im Stadtgebiet von Lambrecht (1.848 m², Trockenwald Hoher Kopf, Erstes Schindelteich).

Legende:

- Bestand:**
- Gehölze der Böschungen, teils mit hohen Bäumen
 - ruderale Saumvegetation, i.d.R. zwischen Gleisschotter und Böschung
 - Gleiskörper mit Gleisschotter
 - Ruderalvegetation, kräuterreich mit z.T. offenen Stellen
 - Flacher Bereich mit Waldcharakter, nach Osten in Gärten übergehend
 - Vorkommen der Nachtkerze
- Planung:**
- Achse der Lärmschutzwand vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche
 - Eingleisstelle
 - Treppe



Plangrundlage: IVL-Pläne 3280CM bis 3280DC, Stand ab 01/2011; Abschnitt Weidenthal - GEP 1

(Genehmigungsvermerk des EBA)

Übersichtsskizze

0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	04.12.2015
Index	Änderung bzw. Ergänzung	Planungsstand

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger: DB Netz AG Regionalbereich West Standort Karlsruhe LNG-W-N Schwarzwaldstraße 82 76137 Karlsruhe		Planzeichen Nr.: 35.4199/10.4.1 Projekt-Nr.: 35.4199
04.12.2015 Datum	Unterschrift	Datum Unterschrift
Vertreter des Vorhabenträgers: DR. SPANG Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg/Sachsen Telefon +49 / (0) 3731 / 798 789 - 0		Planverfasser: DR. SPANG
04.12.2015 Datum	Unterschrift	Datum Unterschrift
Vorhaben: Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes Strecke 3280 Homburg (Saar) Hbf. - Ludwigshafen (Rhein) Hbf. Lärmschutzwände Abschnitt Lambrecht Tal Planfeststellungsabschnitt: km 61,470 bis km 71,750		Planzeichen Nr.: 35.4199/10.4.1 Projekt-Nr.: 35.4199 gez. 11/2015 Wen bearb. 11/2015 Schö gepr. 11/2015 Di Höhengensystem: DB-REF Koordinatensystem: DB-REF Ursprungsplan: Blattgröße: 297x970 mm Maßstab: 1:1000
Planart: Maßnahmenplan 1		Planinhalte: Abschnitt Weidenthal LSW 1 "Höchsten Wiesen" l. d. B. Strecke 3280: km 61,474 bis km 61,667